

KW0plus, Kraftwerk Grimsel 1E

Umweltverträglichkeitsbericht

Mit dem unterirdischen Wasserkraftwerk Grimsel 1E kann der hydraulische Engpass zwischen Grimsel- und Räterichsbodensee beseitigt werden. Die neue Anlage wird an die Stauseen Grimsel und Räterichsboden angeschlossen und kann auch für den Pumpbetrieb eingesetzt werden. Daraus resultieren ein Energiegewinn von 15 bis 30 GWh pro Jahr und Systemdienstleistungen zur Netzstabilisierung.

Emch+Berger AG Bern erarbeitete für das zweistufige Verfahren (Konzessions- und Baugesuch), den Umweltverträglichkeitsbericht 1. und 2. Stufe. Da es sich bei diesem Projekt um eine unterirdische Anlage handelte, sind die nachteiligen Auswirkungen auf die Naturwerte gering. Die Beurteilung im Rahmen des UVB's umfasste deshalb vorwiegend die Installationsplätze in der Handeck und Gersteneegg sowie die Deponien Gersteneegg Mitte und Nord.

Um die Projektauswirkungen möglichst zu minimieren, wurden Wiederherstellungsmassnahmen für diverse Vegetationstypen geplant. Zudem wurden auch die Rodungsunterlagen für das Baugesuch sowie das Pflichtenheft für die Umweltbaubegleitung (UBB) erarbeitet. Im Rahmen der Submission konnten die Massnahmenliste Umwelt für den Unternehmer sowie der Technische Bericht der Deponien Gersteneegg Nord und Mitte verfasst werden.



Ort

Grimselgebiet

Kunde

Kraftwerke Oberhasli AG

Zeitraum: 2013 - 2014

Ansprechpartner:

Philipp Mattle-Deluigi, Tel. +41 58 451 65 63, Emch+Berger AG Bern

Erbrachte Leistungen

- Umweltverträglichkeitsbericht 1. und 2. Stufe
- Rodungsunterlagen für Rodungsgesuch
- Technischer Bericht für Deponien Gersteneegg Mitte und Gersteneegg Nord
- Pflichtenheft Umweltbaubegleitung (UBB)
- Planung von Ersatzmassnahmen
- Submissionsunterlagen im Bereich Deponien und Umwelt inkl. Massnahmenliste Umwelt, Besondere Bestimmungen, Leistungsverzeichnis
- Im technischen Bericht behandelte Themen: Boden, Deponiebau, Gestaltung, Rekultivierung und Naturgefahren

Charakteristische Angaben

- Installierte Leistung: ca. 150 MW
- Investitionen: 155 Mio. CHF
- Bauzeit: 4 Jahre